

# Intensives Jahr für Jugendrat

Am vergangenen Samstagabend fand die 4. Generalversammlung des Vereins Jugendrat in Liechtenstein statt. Zentrale Themen: Rückblick auf 2015 und Aufnahme von Neumitgliedern.

**SCHAAN.** Mit grosser Freude konnte Präsident Brian Haas im Restaurant/Hotel Linde in Schaan fünf neue Mitglieder im Verein begrüssen. Seit Gründung des Vereins im Jahre 2012 wächst der Mitgliederbestand des Vereins stetig weiter. Die erfreuliche Nachricht wurde von den Mitgliedern positiv aufgenommen und der Vorstand beauftragt, nachhaltig eine gute Mitgliederbasis sicherzustellen.

## Intensives Vereinsjahr 2015

Der Präsident des Jugendrats, Brian Haas, berichtete ausführlich über das vergangene Vereinsjahr. «Der Jugendrat konnte in diesem Jahr regional sowie auch international an diversen Veranstaltungen teilnehmen und die Meinungen der jungen Menschen in Liechtenstein vertreten.»

«Durch die Wahl von Brian Haas in den Kinder- und Jugendbeirat Liechtenstein können wir nun die Mitbestimmung und Beteiligung junger Menschen in Liechtenstein auch durch die staatliche Organisation überprüfen und sicherstellen», ergänzte Maximilian Meyer, Vizepräsident des Jugendrats Liechtenstein, die Ausführungen.

## Easyvote zu den Gemeindewahlen

Das Projekt easyvote beschäftigte den Jugendrat Liechtenstein im vergangenen Wahljahr 2015 intensiv. Wiederum konnten etwa 3000 junge Menschen erreicht werden. Neben der klassischen neutralen Wahlbroschüre konnte mit der Webseite ein



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 4. Jugendrat-Generalversammlung.

weiteres informatives Medium zur Verfügung gestellt werden. Auch die Webseite kam bei den Jungwählern gut an und soll ausgebaut werden.

## Neue Konzepte tragen Früchte

Bestehende Projekte beschäftigen den Jugendrat seit einigen Jahren, zwei innovative neue Projekte konnten bereits erfolgreich gestartet werden: So unter anderem das Projekt «Politik zum Anfassen», mit welchem bereits einigen Schulklassen die Politik in Liechtenstein spielerisch nähergebracht werden konnte. «Die erhaltenen Rückmeldungen zeigen uns, dass das Projekt weitergeführt werden sollte. Sowohl die Schülerinnen

und Schüler wie auch die Lehrer waren begeistert», so David Kranz, Vorstandsmitglied des Jugendrats. Ein weiteres Projekt, das gemeinsam mit dem Dachverband Schweizer Jugendparlamente konzipiert wurde, konnte bereits erfolgreich gestartet werden. Weitere Informationen dazu werden in Kürze der Öffentlichkeit präsentiert.

## Wahl des Vorstands

Sämtliche bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich in diesem Jahr der Wiederwahl durch die Mitglieder. Präsident Brian Haas, Vizepräsident Maximilian Meyer sowie die Vorstandsmitglieder Alessia Blöchlinger, David Kranz, Florian

Ramos und Noemi Ramos wurden einstimmig bestätigt. An dieser Stelle bedankt sich der Vorstand des Jugendrates für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr und freut sich auf die Arbeit sowie die anstehenden Projekte des nächsten Jahres.

## Weitere Projekte

Auch dieses Vereinsjahr soll mit diversen neuen Veranstaltungen und Projekten, welche zu gegebener Zeit der Öffentlichkeit vorgestellt werden, zu einem aktiven werden. Neben den Vorbereitungen für das Wahlprojekt 2017 laufen die Vorbereitungen für eine Grossveranstaltung im Frühjahr 2017 auf Hochtouren. (pd)

## LESERBRIEF

### Freund und Feind

«Der Krieg ist nichts als eine Fortsetzung des politischen Verkehrs mit Einmischung anderer Mittel», schrieb Carl von Clausewitz in seinem Werk «Vom Kriege», das 1834 in Berlin erschien. Diese Aussage erschüttert heute mehr als je zuvor ein Gelehrtenuniversum, dem es nicht gelingt, den Weltbürgerkrieg, der jetzt Europa stets heimsucht, wissenschaftlich zu erfassen, obgleich das Publikum umhin versteht, dass sich solches aus einer Bündnispolitik, die den Konflikt immer ferner vorantreibt, ergibt, ohne dass sich die EU dazu entschliesst, den Kurs zu ändern, als ob sich diese nur darum kümmern wollte, die Schicksalhaftigkeit der weiteren Aussagen Clausewitz' zu bestätigen: «Wir sagen mit Einmischung anderer Mittel, um damit zugleich zu behaupten, dass dieser politische Verkehr durch den Krieg selbst nicht aufhört, nicht in etwas ganz anderes verwandelt wird, sondern dass er in seinem Wesen fortbesteht, wie auch seine Mittel gestaltet sein mögen, derer er sich bedient.»

Tatsächlich hörte der «politische Verkehr», der 2001 den Weltbürgerkrieg verursachte, mit diesem nicht auf, als ob die dafür Verantwortlichen solchen verewigen wollten. Wie Clausewitz erhellte, zeigen sich Krieg und Frieden nur als Mittel des Politischen bar jeglicher Eigenständigkeit. Ohne sich um die Philosophie seiner Zeit zu scheuen, bestimmt Clausewitz den Krieg als Nebenphänomen der Politik, sodass zur Kernfrage wird: Was ist das Politische? Damit öffnet er den Sozialwis-

senschaftlern des 20. Jahrhunderts den Weg, das Politische wertfrei erforschen zu können.

1932 schrieb Carl Schmitt: «Die spezifisch politische Unterscheidung, auf welche sich die politischen Handlungen und Motive zurückführen lassen, ist die Unterscheidung von Freund und Feind.» Demzufolge legt das Paradigma aller politischer Fehler das Unvermögen dar, zwischen Freund und Feind unterscheiden zu können. Als Napoleon im März 1804 den Herzog von Enghien ermorden liess, sagte Joseph Fouché: «Es war mehr als ein Verbrechen, es war ein Fehler.» Damit meinte Fouché, dass es nichts Schlimmeres in der Politik gäbe, als den Feind falsch zu identifizieren. Seit 2001 haben der Westen und seine Verbündeten den Feind im Weltbürgerkrieg verfehlt. Erst im August 2013 korrigierte Obama den Fehler, als er sich weigerte, in Syrien zu intervenieren und sich dem Iran diplomatisch annäherte. Die EU blieb dagegen unentschieden, liess die Ereignisse gewähren und erlitt die Folgen. Dazu gehören die Brüssel-Attentate am 22. März. Wer ist aber dieser Feind?

Univ. Prof. Dr. iur. Víctor Arévalo Auring 56, Vaduz

Die Leserbrief-Rubrik dient der Meinungsäusserung unserer Leserinnen und Leser zu Themen von allgemeinem Interesse. Der Autor bzw. die Autorin muss mit dem Vornamen und Namen sowie der genauen Anschrift genannt sein. Die Länge eines Leserbriefs darf 2500 Zeichen nicht übersteigen.

Täglich  
20000 Leser

Ihre Werbepattform.  
Kontakt: +423 236 16 16

## Gottesdienst für Kinder

**VADUZ.** Am Sonntag, 24. April, um 10 Uhr, findet in der Evangelischen Kirche Ebenholz ein Kindergottesdienst statt. Im Gottesdienst der «Grossen» beginnen alle zusammen, die Kinder gehen von dort in einen eigenen Gottesdienst für Kinder. Beim Kirchenkaffee können die Eltern die Kinder wieder in Empfang nehmen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Kirchenteam freut sich auf zahlreiche Besucher. (eing.)

## HAUS GUTENBERG

### Holz wunder

Ein Naturphilosoph revolutioniert den Hausbau. Erwin Thoma studiert die Bäume seit vielen Jahren. Dabei hat er sich ein Wissen angeeignet, das zu mehreren Weltpatenten geführt hat: Er erbaut Häuser aus 100 Prozent Holz. Weit über 2000 Bauten stehen bis heute verteilt in 33 Ländern auf der ganzen Welt. Dass es zu dieser technischen Entwicklung kommen konnte, bedurfte es eines geistigen Perspektivenwechsels. Die Bäume sind für Erwin Thoma nicht bloss Holzlieferanten, sie besitzen eine eigene Wirklichkeit, die es zu entschlüsseln gilt. Bäume haben eine eigene Intelligenz, eine eigene Heilkraft, einen eigenen Charakter. In seinem Vortrag am 20. Mai zeigt Thoma auf, wie er zu diesem Wissen über die Bäume gekommen ist und illustriert an konkreten Holzbauten seine Erfahrungen. In Zusammenarbeit mit der Bioline GmbH für gesundes Bauen und unterstützt durch Frommelt Intelligenter Holzbau. Anmeldung/weitere Informationen: [www.haus-gutenberg.li](http://www.haus-gutenberg.li)

## Jubiläums-Weltreise im privaten Flugzeug

DIE WELT AUF EINEM SILBERTABLETT.  
JETZT AUCH AB/BIS ZÜRICH.

Unsere Reisen im Privatjet finden jährlich statt und haben schon Tradition. Seit 10 Jahren bieten wir unsere Reisen erfolgreich ab/bis Österreich an. Vor zwei Jahren haben wir expandiert und ein Büro in Basel gegründet, sodass wir unsere Reisen im Privatjet nun auch ab/bis Zürich anbieten können.

Wir von HL Travel überlassen nichts dem Zufall: Ihr persönliches Privatflugzeug, Ihre aufmerksame Crew, Ihre Speisenfolgen während der Flüge, Ihre VIP-Abfertigung an den Flughäfen und natürlich jedes einzelne Top-Hotel - jede Facette Ihrer Reise wird von uns sorgfältig ausgewählt und geprüft. Unser begleitendes Team, bestehend aus einem Reiseexperten, einem Arzt, einem Gepäck-Butler und den Reiseorganisatoren, kümmert sich während der Tour zusätzlich um Ihr Wohlbefinden. Exquisiter geht's nicht mehr.

### JUBILÄUMS-KREUZFLUG „WELTREISE“

Wien/Zürich – Jamaika – Panama – Atacama-Wüste – Osterinsel – Cook-Inseln – Tasmanien – Sydney – Borneo – Sri Lanka – Wien/Zürich



Zum 10-Jahre-Jubiläum von HL Travel fliegen wir Sie in 25 Tagen um die Welt - mit Top-Komfort, exklusivem Service und Highlights am laufenden Band: die Rum- & Reggae-Insel Jamaika, Panama mit dem berühmten Kanal, die aufregende Atacama-Wüste, die Osterinsel mit dem geheimnisvollen Vogelmann-Kult, Perlen der Südsee, Naturwunder in Australien, auf Borneo und auf der Tee-Insel Sri Lanka und vieles mehr erwarten Sie.

REISEDATUM: 05.11.-30.11.2016

Reisepreis pro Person: EUR 54.900,-

NUR NOCH  
WENIGE  
PLÄTZE!

### INKLUSIVE:

- Reise im privaten Flugzeug mit VIP-Konfiguration
- Zubringerflüge aus Deutschland
- VIP-Catering während der Flüge inklusive allen Getränken an Bord
- Unterbringung in bestmöglichen 5\*-Hotels
- Mahlzeiten, Transfers, Besichtigungen, Ausflüge
- Gepäckservice während der Reise
- Mitreisender Reise-Experte, Arzt, Reiseorganisator und Gepäck-Butler

### INFOS UND BUCHUNG BEI:

**HL Travel**  
Prinz-Eugen-Straße 8  
1040 Wien  
T +43(0) 1 533 90 86  
office@hltravel.at  
www.hltravel.at

**HL Travel Swiss**  
Lindenhofstr. 34  
4052 Basel  
+41 (0) 61 271 4730  
office@hltravel.ch  
www.hltravel.ch

**hl travel**  
HIGH LEVEL TRAVEL

**HL TRAVEL**  
SWISS

## IMPRESSUM

103. Jahrgang

## LIECHTENSTEINER Vaterland

Herausgeber: Vaduzer Medienhaus AG  
Geschäftsführer: Daniel Bargetze

Redaktionsleitung: Patrik Schädler (Chefredaktor), Janine Köpfl (Stv. Chefredaktorin), Yves Hollenstein (Ressortleiter Wirtschaft), Stephan Agnolazza (Stv. Ressortleiter Wirtschaft), Lars Beck (Ressortleiter Magazine/Specials), Piero Sprenger (Ressortleiter Sport).

Redaktion: Stefan Banzer, Bianca Cortese (Inland), Joël Grandchamp (Inland), Ernst Hasler (Sport), Magdalena Hilbe (Inland), Mirjam Kaiser (Kultur), Philipp Kolb (Sport), Andreas Latenser (Magazine/Specials), Manuela Schädler (Inland), Melanie Steiger (Wirtschaft), Desirée Vogt (Inland).

Fotografen:  
Daniel Schwendener (Leiter), Daniel Ospelt.

Marketing/Verkauf: Patrick Flammer (Leiter), German Beck (Stv.), Marina Beck, Luigi Corvaglia, Jennifer Cunarro, Tristan Gabathuler, Sandro Kalberer, Simona Koller, Kerstin Mühlebach, Michele Paonne, Elke Tschütcher.

Abonnenten-Dienst: Esther Matt  
Zustell-Hotline (Post): +423 399 44 44  
Mo-Fr 7.30-18.30 Uhr, Sa 8.00-11.30 Uhr  
Agenturen: SDA, AP, SI, AWP/dpa AFX  
Verbreitete Auflage: 10'279 Expl.,  
davon verkaufte Auflage: 10'159 Expl.  
(Grossauflage 21'401 Expl.) WEMF/  
SW-beglaubigt 2015

Adressen  
Verlag: Liechtensteiner Vaterland  
Lova Center, Postfach 884, 9490 Vaduz  
Tel. +423 236 16 16, Fax +423 236 16 17  
Redaktion: Tel. +423 236 16 23  
Fax +423 236 16 17,  
E-Mail: redaktion@vaterland.li,  
sport@vaterland.li  
Inserate: Tel. +423 236 16 63,  
Fax +423 236 16 17,  
E-Mail: inserate@vaterland.li  
Abonnenten-Dienst: Tel. +423 236 16 61,  
E-Mail: abo@vaterland.li  
Druck: Somedia Partner AG, 9469 Haag  
Internet: www.vaterland.li